

## Vorstandsrat

*Vorläufige Tagesordnung der Sitzung des Vorstandsrats der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. am Freitag, den 13. November 2009, sowie am Samstag, den 14. November 2009, im Physikzentrum Bad Honnef*

### A Top-Gruppe: Tagesordnung und Protokoll

- A1. Eröffnung und Annahme der Tagesordnung
- A2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Vorstandsrats am 29. Juli 2009 in der DECHEMA, Frankfurt a. M.

### B Top-Gruppe: Rückfragen zu den Berichten der Vorstandsmitglieder und des Hauptgeschäftsführers

- B1. Präsident
- B2. Vizepräsident
- B3. Schatzmeister
- B4. Hauptgeschäftsführer und Vorstandreferenten
- B5. VS-Mitglied für Öffentlichkeitsarbeit
- B6. VS-Mitglied für Zeitschriften
- B7. VS-Mitglied für Wissenschaftliche Programme und Preise

- B8. VS-Mitglied für Bildung und Wissenschaftlichen Nachwuchs
- B9. VS-Mitglied für Industrie, Wirtschaft und Berufsfragen
- B10. VS-Mitglied für Schule

### C Top-Gruppe: Finanzen

- C1. Finanzielles Ergebnis der Frühjahrstagungen 2009
- C2. Ausblick auf den Jahresabschluss 2009
- C3. Beschluss des Haushalts 2010

### D Top-Gruppe: Reformvorhaben

- D1. Physikzentrum Bad Honnef: Die nächsten Schritte der Sanierung
- D2. Konzept zur Statusüberprüfung der Fachverbände

### E Top-Gruppe: Wahlen

- E1. Wahl eines Vorstandsmitglieds für das Ressort „Auswärtige Beziehungen“
- E2. Wahl eines Vorstandsmitglieds für das Ressort „Schule“
- E3. Wahlen zu den Gremien des Physikzentrum Bad Honnef und des Magnus-Haus Berlin
- E4. Wahlen zu verschiedenen Preis-Komitees
- E5. Wahl eines Herausgebers des Physik Journal

- E6. Information über die Ernennung von Kuratoren des Physik Journal

### F Top-Gruppe: Veranstaltungen und Preise

- F1. Einrichtung eines Dissertationspreises der Fachverbände Gravitation und Relativitätstheorie, Hadronen und Kerne sowie Teilchenphysik

### G Top-Gruppe: Projekte der DPG

- G1. Status Mentoring-Projekt der DPG
- G2. Status DPG-Studie zum Arbeitsmarkt für PhysikerInnen

### H Top-Gruppe: Termine

- H1. 14. März 2010, 74. Jahrestagung der DPG, Bonn
- 12./13. November 2010, 31. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef
- 13. März 2011, 75. Jahrestagung der DPG, Dresden
- 11./12. November 2011, 32. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef
- 9./10. November 2012, 33. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef

### I Top-Gruppe: Verschiedenes

## PRESSEGESPRÄCH IM MAGNUS-HAUS

Seit Jahren ist der Verein der Ausländischen Presse in Deutschland e. V. (VAP) zu Gast im Magnus-Haus und nutzt die Räumlichkeiten für Pressekonferenzen: Ob Franz Müntefering oder Alice Schwarzer – Gesprächspartner aus allen Bereichen des politischen und gesellschaftlichen Lebens in Deutschland haben sich hier den Fragen der im VAP organisierten ausländischen Journalisten und Korrespondenten gestellt. Am 11. September 2009 war die DPG nicht nur Gastgeber, sondern zugleich Gast eines Pressegesprächs des VAP. DPG-Präsident Gerd Litfin und DPG-Vizepräsident Eberhard Umbach stellten sich, zwei Wochen vor der Bundestagswahl, den Fragen der politischen Journalisten und Fernsehvertreter aus der ganzen Welt, von Norwegen bis Indien und Mexiko. Vor mehr als einem Dutzend Pressevertretern berichteten Lit-

fin und Umbach über die Herausforderungen der Energieversorgung in Deutschland, stellten die Ziele der Energieforschung dar und diskutierten mit den Journalisten die energiepolitischen Konzepte der Bundestagsparteien. Der naheliegenden Frage eines Korrespondenten, was denn die Wahlempfehlung der DPG-Repräsentanten sei, wollten Litfin und Umbach nicht beantworten: Wahlentscheidungen seien das Ergebnis individueller und komplexer Entscheidungsprozesse, Empfehlungen aus der Wissenschaft daher nicht Aufgabe der DPG. Es komme vielmehr darauf an, betonte Umbach, nach der Wahl mit jeder Regierung ins Gespräch zu kommen und aus wissenschaftlicher Sicht Themen wie Atomkraft, CO<sub>2</sub>-Reduktion, regenerative Energien und Klimaschutz sachlich zu erläutern.

Peter Genath und Robert Steegers



## Physiker als Unternehmensgründer

Physikerinnen und Physiker sind aufgrund ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten in einem breiten Spektrum von Berufen tätig. Mit Blick auf die aktuelle internationale Verschärfung der Wachstums- und Beschäftigungsprobleme ist dies von besonderer Bedeutung. Von der gegenwärtigen Wirtschaftskrise und den daraus resultierenden Entlassungen sind auch diejenigen Branchen betroffen, die für die technologische Leistungsfähigkeit Deutschlands zentral sind. Dies birgt nicht nur einen folgenschweren Verlust an Know-how, sondern auch die Gefahr, den Anschluss an die Weltspitze zu verlieren. Dennoch hat die Physik wie kaum eine andere Wissenschaft gute Chancen, ein Wegbereiter auf dem Weg aus der Krise zu sein und den Wissenschafts- und Innovationsstandort Deutschland zu sichern und voranzubringen. Dazu tragen Unternehmensgründungen durch Physikerinnen und Physiker bei. Schon heute sind beispielsweise deutsche Unternehmen Weltmarktführer in verschiedenen Bereichen der Optischen Technologien. Dabei stellen Produktion, Gesundheit, Kommunikation, Energie und Umwelt Leitmärkte dar. Diese Position gilt es nicht nur zu halten, sondern auszubauen. Gleichzeitig wird durch Unternehmensgründungen in der Physik die Beschäftigungssituation für Physikabsolventen verbessert. Aus diesem Grund soll bei der Podiumsdiskussion am Tag der DPG im November 2009 mit erfolgreichen UnternehmensgründerInnen aus der Physik über Chancen und Risiken von Unternehmensgründungen diskutiert werden.